



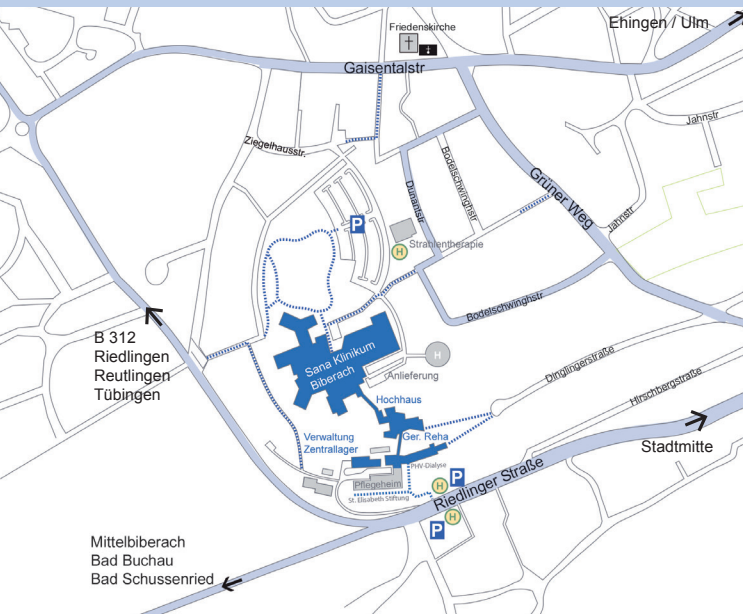
Dr. med. Ulrich Mohl
 Ärztlicher Direktor
 Facharzt für Anästhesiologie



Dr. med. Peter Dietz
 Facharzt für Anästhesiologie



Beate Jörißen
 Geschäftsführerin



Das sollten Sie wissen, wenn Sie in unsere Notaufnahme kommen

1. Wir kümmern uns um Sie! Aber haben Sie bitte Verständnis, wenn es aufgrund der oben geschilderten Umstände zu Wartezeiten kommen kann.
2. Sollte sich Ihr Zustand während einer Wartezeit bei uns verschlechtern, lassen Sie uns dies umgehend wissen!
3. Bitte beachten Sie, dass am Wochenende und an Feiertagen in der Zeit von 8 bis 22 Uhr für ambulante Notfälle die KV-Notfallpraxis der niedergelassenen Haus- und Fachärzte in der Sana Klinik Biberach zuständig ist und die Notaufnahme die Patienten an diese Notfallpraxis hier bei uns im Haus verweisen muss.

Sollte sich im Einzelfall herausstellen, dass doch eine Behandlung in der Notaufnahme notwendig ist (beispielsweise wegen Röntgen, Blutuntersuchung, anderer weiterführender Diagnostik), so werden Sie bei uns entsprechend weiterbehandelt.

4. Die KV-Notfallpraxis ist zu den oben angegebenen Zeiten mit niedergelassenen Hausärzten besetzt, die Notfälle behandeln. So ist - ergänzend zum Krankenhaus - stets sichergestellt, dass Notfälle von Ärzten rasch und fachkundig versorgt werden können.
5. Sollte es während Ihres Aufenthaltes in der Notaufnahme der Sana Klinik Biberach zu Problemen kommen oder Sie weitere Fragen haben: Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.



Sana Klinikum Biberach

Ziegelhausstraße 50 | 88400 Biberach

Telefon 07351 55-1400

notaufnahme.bc@sana.de | www.kliniken-bc.de

Sana Klinikum Biberach

Notaufnahme

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,

Ihr Besuch in unserer Notaufnahme hat einen wichtigen Grund und wir können Ihnen versichern, dass wir Ihre Sorgen und Schmerzen bzw. die Nöte Ihrer Angehörigen ernst nehmen und wir uns so schnell wie möglich um Sie kümmern werden. Denn wichtig ist uns: Die Notaufnahme der Sana Klinik Biberach ist für Sie da und lässt Sie nicht im Stich.

Wir wissen allerdings aus Erfahrung, dass es gerade bei Patienten in der Notaufnahme in Einzelfällen zu Unverständnis über die vermeintlich lange Wartezeit kommen kann.

Für diese Verzögerungen gibt es jedoch immer gute Gründe, denn die Notaufnahme ist als zentrale Anlaufstelle zuständig für die Erstversorgung aller medizinischen Notfälle. Dieses Spektrum reicht vom leichten Haushalts- oder schweren Verkehrsunfall bis hin zum Schlaganfall oder Herzinfarkt.

Anhand dieses Faltblatts wollen wir Ihnen erläutern, warum Sie - anders als vielleicht bei Ihrem Hausarzt - hier in der Notaufnahme unter Umständen längere Wartezeiten in Kauf nehmen müssen; warum Patienten, die nach Ihnen gekommen sind, vor Ihnen behandelt werden oder Sie das Gefühl haben, es tue sich seit geraumer Zeit schlicht gar nichts.

Wir wünschen Ihnen, dass es Ihnen bald wieder besser geht und hoffen, dass Sie nach der Lektüre besser verstehen, wie unserer Notaufnahme arbeitet.

Ihr
Dr. med. Ulrich Mohl

Ihr
Dr. med. Peter Dietz



Dringlichkeit der Behandlung ist entscheidend

Die Zentrale Notaufnahme der Sana Klinik Biberach steht allen Notfallpatienten jeden Tag rund um die Uhr offen. Anders als niedergelassene Ärzte versorgen wir hier ausschließlich unangemeldete Notfallpatienten.

Diese Patienten kommen entweder selbständig oder werden mit dem Notarzt- oder Rettungswagen zu uns gebracht. Im letztgenannten Fall handelt es sich in aller Regel um schwer verletzte oder erkrankte Patienten, die aus dem Fahrzeug direkt in die dafür vorgesehenen Behandlungsräume in unserer Notaufnahme gebracht werden.

Die Reihenfolge der Behandlung aller Patienten in der Notaufnahme richtet sich deshalb auch nicht nach der Zeit des Eintreffens - so, wie Sie es eventuell von Ihrem Hausarzt gewohnt sind - sondern nach der Dringlichkeit der Behandlung. Die Einschätzung, welche Dringlichkeit vorliegt, wird von den erfahrenen und speziell geschulten Mitarbeitern der Notaufnahme vorgenommen.

Personal und Ausstattung für alle Eventualitäten

In der Notaufnahme arbeiten rund um die Uhr Ärzte der internistischen und der operativen Kliniken, diese werden bei Bedarf jederzeit durch Fachärzte aller im Haus vertretenen Abteilungen unterstützt. Zudem gibt es weitere Ärzte im Bereitschaftsdienst, die - falls notwendig - in kürzester Zeit ins Krankenhaus gerufen werden können.



In unseren sechs Behandlungsräumen stehen zur Basisdiagnostik ein mobiles Ultraschallgerät, EKG sowie ein Durchleuchtungs-Röntgengerät zur Verfügung, Herzkatheter, Computertomographie, Notfallendoskopie sowie OP-Säle sind in kürzester Zeit zu erreichen.

Rasche Weiterbehandlung ist sichergestellt

Lebensbedrohliche Erkrankungen und Verletzungen werden von interdisziplinären Teams im Schockraum versorgt, die Weiterbehandlung erfolgt dann je nach Bedarf auf der Intensivstation, dem OP oder im Herzkatheterlabor.

In diesen Fällen erfolgt dann auch eine stationäre Aufnahme. Handelt es sich um besonders schwere Notfälle, die nicht im Haus versorgt werden können, erfolgt nach der Stabilisierung des Patienten eine Verlegung in Kliniken der Maximalversorgung wie etwa der Uniklinik Ulm.

Die Notaufnahme verfügt zudem über neun Betten zur kurz-stationären Überwachung, denn oft können Patienten nach Untersuchung, Behandlung und Überwachung auch wieder direkt aus der Notaufnahme entlassen werden. Andernfalls werden sie auf den Stationen in Biberach oder in Laupheim bzw. Riedlingen weiter betreut.